

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist verbindlich notwendig. Die Anzahl der Teilnehmer ist aufgrund der Raumkapazität begrenzt. Nach Erreichen der Maximalzahl an Präsenzteilnehmern können Sie am Symposium via Videokonferenz teilnehmen.

Bitte melden Sie sich bis zum 21.01.2022 an:

- per E-Mail: tumorzentrum@med.ovgu.de

- per Fax: 0391 67 15931

- online unter: www.tzsa.ovgu.de

An der Fortbildung 4. Symposium „Infektionen in der Hämatologie und Onkologie“ am 26.01.2022 nehme ich teil:

in Präsenz an der Videokonferenz

Titel, Name, Vorname:

Einrichtung/Anschrift:

E-Mail-Adresse für Zugangslink:

EFN-Nummer:

Datum/Stempel/Unterschrift:

Mit der Übersendung der Anmeldung an das Tumorzentrum wird Ihre Teilnahme an der Veranstaltung vermerkt. Sie erhalten keine gesonderte Anmeldebestätigung, jedoch den Zugangslink per E-Mail zugesandt.

Veranstaltungsort

Campus Universitätsmedizin Magdeburg

Zentraler Hörsaal, Haus 22

Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
und **Zoom-Meeting**

Veranstalter

- *Tumorzentrum Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V.*
Geschäftsstelle an der Universitätsmedizin Magdeburg
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

- *Gesundheitscampus Immunologie, Infektiologie und Inflammation (GC-I³)*
Universitätsmedizin Magdeburg
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Enrico Schalk
Universitätsmedizin Magdeburg
Klinik für Hämatologie und Onkologie
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Fortbildungszertifikat

Ärztchamber Sachsen-Anhalt: 3 Punkte, Kategorie A

Teilnahmegebühren

keine

3G-Zugang und Hygiene

Gemäß der allgemeinen Hygieneregeln und Zugangsbeschränkungen werden nur Personen eingelassen, die ein negatives Corona-Testergebnis haben, vollständig geimpft oder von der Krankheit genesen sind und hierfür jeweils einen entsprechenden Nachweis mit sich führen. Personen mit Symptomen einer SARS-CoV-2 Infektion werden zur Veranstaltung nicht zugelassen.

Für die Durchführung und die Teilnahme an der Veranstaltung gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Empfehlungen und Verordnungen der Bundes- und Landesregierung zur Eindämmung der Ausbreitung von SARS-CoV-2. Diese werden zur Wahrung Ihrer und unserer Sicherheit in einem entsprechenden Hygienekonzept umgesetzt.

Stand bei Drucklegung im November 2021



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MAGDEBURG

4. Symposium „Infektionen in der Hämatologie und Onkologie“

3G-
Regel



26. Januar 2022, 16 - 19 Uhr
Zentraler Hörsaal, Haus 22, UMMD

Unter der Schirmherrschaft der
DGHO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE

TUMORZENTRUM
Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V.

GESUNDHEITSCAMPUS
Immunologie, Infektiologie und Inflammation

AG HO
INFektionen
IN DER HÄMATOLOGIE
UND ONKOLOGIE
FACHGRUPPE DER DGHO

Entzündung | Volkskrankheiten
verstehen | heilen

VORWORT



Prof. Dr. med. T. Brunner



PD Dr. med. E. Schalk

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun schon zum 4. Mal möchten wir Sie herzlich zu unserem interdisziplinären Symposium zu Infektionen in der Hämatologie und Onkologie einladen.

Gerade in der Hämatologie und Onkologie ist der klinische Blick wichtig im Umgang mit Patienten, die Infektionen entwickeln. Inwieweit uns in der Diagnostik hier Biomarker weiterhelfen können, wollen wir diskutieren. Was müssen wir diagnostisch tun, wenn unsere Patienten Lungeninfiltrate entwickeln, hilft uns hier die bronchoalveoläre Lavage weiter? Zu diesem Thema gibt es sicherlich viel zu diskutieren. Antibiotika sind in der Therapie von Infektionen, zumindest bei Fieber in der Neutropenie, unabdingbar. Neuzulassungen gibt es nicht bzw. nur für ausgewählte Indikationen. Gibt es vielleicht doch etwas, was wir mit „alten“ Antibiotika tun könnten, damit unsere Patienten mehr profitieren? Auch wenn klassische Chemotherapien für viele Entitäten im Laufe der letzten Jahre weniger von Bedeutung sind, sind sie für akute Leukämien oder Hochdosis-Konzepte/Stammzelltransplantationen noch unabdingbar. Dafür bedarf es zentralvenöser Zugänge. Diese bringen ein hohes Infektionsrisiko mit sich. Auch hiermit wollen wir uns beschäftigen.

Wir freuen uns, dass wir zu den genannten Themen wieder ausgewiesene Experten gewinnen konnten und hoffen, Ihnen interessante Aspekte für die tägliche Arbeit geben zu können.

Ihre

Prof. Dr. med. T. Brunner
Vorstandsvorsitzender
Tumorzentrum Magdeburg
Sachsen-Anhalt e.V.

Priv.-Doz. Dr. med. E. Schalk
Wiss. Leiter, Oberarzt d.
Universitätsklinik für
Hämatologie und Onkologie
Magdeburg

PROGRAMM

Uhrzeit

- 16:00-16:30** **Anmeldung**
- 16:30-16:40** **Einführung**
E. Schalk, Magdeburg
- 16:40-17:00** *Klinische Chemie*
Biomarker in der Diagnostik von Infektionen bei Krebspatienten
K. Borucki, Magdeburg
- 17:00-17:30** *Klinische Infektiologie*
Lungeninfiltrate: Stellenwert der Bronchoskopie aus Sicht des Hämatologen und Onkologen
J. Panse, Aachen
- 17:30-18:00** **Pause**
Imbiss und Besuch der
Industrieausstellung
- 18:00-18:30** *Klinische Pharmakologie*
Kurzzeit- vs. prolongierte vs. Dauerinfusion von Betalaktam-Antibiotika
U. Tröger, Magdeburg
- 18:30-19:00** *Klinische Infektiologie*
Aktuelles zu ZVK-Infektionen
M. Hentrich, München
- 19:00** **Ausklang**

REFERENTEN

Dr. med. Katrin Borucki

Universitätsmedizin Magdeburg
Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Prof. Dr. med. Marcus Hentrich

Rotkreuzklinikum München
Abteilung für Innere Medizin III –
Hämatologie/Onkologie
Nymphenburger Straße 163, 80634 München

Dr. med. Jens Panse

Uniklinik RWTH Aachen
Klinik für Hämatologie, Onkologie, Hämostaseologie
und Stammzelltransplantation, Medizinische Klinik IV
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen

Priv.-Doz. Dr. med. Enrico Schalk

Universitätsmedizin Magdeburg
Klinik für Hämatologie und Onkologie
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Dr. med. Uwe Tröger

Universitätsmedizin Magdeburg
Institut für Klinische Pharmakologie
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

SPONSORING

Diese Veranstaltung wird durchgeführt mit freundlicher Unterstützung (je 500 € für Werbemöglichkeiten) von:



Nähere Angaben finden Sie unter:

<http://www.tzsa.ovgu.de/Veranstaltungen.html>